

Die unsichtbare Lust?

pro familia Berlin will ältere Frauen ermutigen, ihre Sexualität zu (er-)leben

Viele ältere Frauen empfinden sich als sexuell unsichtbar und nicht mehr attraktiv. Sie haben weniger Lust auf Sex, sind nicht mehr sexy, wollen lieber kuscheln und kriegen keinen mehr ab – das ist die Vorurteilspalette, wenn es um die Sexualität von Frauen nach der Menopause geht. Sexualität fällt jedoch nicht vom Himmel, sie will in einer älter werdenden Gesellschaft auch gelebt werden. Aber wie? Im Rahmen der psychologischen Beratung bietet pro familia Berlin jetzt auch einer wachsenden Zielgruppe älterer Frauen Beratungsangebote zum Thema Sexualität an.

Bei pro familia Berlin fragt eine - häufig verunsicherte - neue Klientel zum Beispiel nach dem Ausleben sexueller Wünsche, wenn kein Partner (mehr) vorhanden ist oder aufgrund von Erektionsstörungen sexuell eingeschränkt ist. Ebenso geht es um das Erkunden (noch) vorhandener sexueller Bedürfnisse und der Frage wie Frau auch im Alter neue SexualpartnerInnen kennen lernen kann.

Susanna Ganarin, Diplom Psychologin bei pro familia Berlin: „Es fehlt erheblich an einer Wertschätzung älterer Frauen und ihrer Sexualität. Sie verschwinden mit ihrem Begehren gewissermaßen in einem asexuellen Bermudadreieck. Auch in den Medien fehlt es oft an positiven Bildern weiblicher Sexualität im Alter. Sinnlichkeit und Begehren älterer Frauen kommen immer noch viel zu selten vor. In unseren Beratungen wollen wir Frauen in fortgeschrittenem Lebensalter vor allem vermitteln, sich selbst in Würde, Respekt und Zärtlichkeit zu begeben und sich auch mit Falten und einem älter werdenden Körper zu akzeptieren.“

Weibliche Sexualität im Alter war das Thema einer vielbeachteten Fachtagung der pro familia Berlin zum unterschiedlichen Umgang älterer Frauen mit ihrer Sexualität. Die Fachtagung ergab u.a., dass auch MedizinerInnen und TherapeutInnen stärker für dieses Thema sensibilisiert werden müssen.

Pressekontakt: Dipl.-Psych. Susanna Ganarin Tel. : 030 – 214 76 321

pro familia Berlin setzt sich seit über 40 Jahren für die Interessen von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern auf dem Gebiet der sexuellen und reproduktiven Rechte ein. pro familia ist ein gemeinnütziger Verein in freier Trägerschaft und parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Landesverband Berlin wurde 1964 gegründet und verfügt über ein Beratungszentrum dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich etwa 20.000 Menschen in persönlichen Gesprächen oder telefonischen Kontakten erreichen. Der pro familia Bundesverband hat seinen Sitz in Frankfurt/Main und setzt sich aus 16 Landesverbänden zusammen. Der Bundesverband der pro familia gehört national wie europaweit zu den bedeutendsten nichtstaatlichen Dienstleistern der Sexualpädagogik, Familienplanungs-, Sexual- und Schwangerschaftsberatung. In den 160 Beratungsstellen in Deutschland finden Menschen aller Religionen und Nationalitäten fachlich und menschlich qualifizierten Rat.